

schaft künftiger Zeiträume sind und sozusagen das Tempo bestimmen, mit dem wir über die Steigerung der Arbeitsproduktivität und die Senkung der Kosten die Lebenshaltung unserer Bevölkerung verbessern können.

Es geht nicht darum, einzelne Aufgaben losgelöst aus den Zusammenhängen ihrer volkswirtschaftlichen Verflechtung oder des Reproduktionsprozesses zu erfüllen oder gar zu Lasten einer bedarfsgerechten und sortimentsgerechten Produktion.

Vielmehr gilt es, den Zuwachs der Produktion vorrangig auf die Planung und Durchführung volkswirtschaftlich strukturbestimmender Aufgaben zu richten und durch Konzentration und Spezialisierung in Forschung, Entwicklung und in der Produktion die Voraussetzungen dafür zu schaffen, daß diese Aufgaben konzentriert verwirklicht werden und gleichzeitig der allgemeine Bedarf der Volkswirtschaft und der Bevölkerung gedeckt werden kann.

Um es deutlicher zu sagen, die eigenverantwortliche Planung und Leitung unserer Betriebe und Kombinate muß gewährleisten, daß die Steigerung der Produktion entsprechend den Erfordernissen der volkswirtschaftlichen Strukturpolitik erfolgt und die proportionale Entwicklung gesichert wird. Ziel ist die vorrangige Erhöhung der Produktion exportrentabler Erzeugnisse, die Deckung des Bedarfs an Produktionsmitteln für unsere Wirtschaft, die eine höhere Effektivität bringen, sowie die sortimentsgerechte Versorgung der Bevölkerung auf hohem Niveau.

Diesen Weg müssen die Betriebe und Kombinate beschreiten, wenn sie auf die Dauer die erforderliche Steigerung der Rentabilität des Betriebes und der Volkswirtschaft sichern wollen. Damit schaffen sie gleichzeitig die Voraussetzung zur Eigenverwirtschaftung ihrer Mittel für die erweiterte Reproduktion und die materielle Interessiertheit der Werktätigen.

Der VEB Gewebeausrüstungsmaschinen Karl-Marx-Stadt handelt im Sinne der eigenverantwortlichen Planung und Leitung richtig, wenn er zum Beispiel die Produktion von Spanntrockenmaschinen im Jahre 1968 gegenüber 1967 verdoppelt, zu diesem Zweck sein Produktionsassortiment verringert, aber gleichzeitig durch gut vorbereitete und praktisch wirksame internationale Spezialisierung auf der Grundlage von Verträgen die Bedarfsdeckung gewährleistet.

Die Möglichkeiten zur Konzentration der Produktion im Rahmen unseres Landes und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten zur Erhöhung der Effektivität und besseren Bedarfsdeckung müssen wir schneller und umfassender besonders auch in solchen Zweigen wie der Leichtindustrie nutzen. Vor allem solche WB und Erzeugnisgruppenleitbetriebe werden ihren Aufgaben gerecht, die in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit mit den volkseigenen Betrieben und Kombinat und den Betrieben der anderen Eigentumsformen den Prozeß der Vertiefung und praktisch wirksamen Arbeitsteilung beschleunigen und damit für die schnellere Steigerung unseres Nationaleinkommens entscheidende Voraussetzungen schaffen. Das sind gleichzeitig wichtige Ausgangspunkte für die volle Wahrnehmung der Eigenverantwortung der Betriebe und Kombinate, die bei der Ausarbeitung des Planes für die Jahre 1969/1970 und für die Vorbereitung des nächsten Perspektivplanes zugrunde gelegt werden müssen.

Deshalb schätzen wir die Schlußfolgerungen positiv ein, die die WB Textilmaschinenbau aus Kritiken gezogen hat und die jetzt gemeinsam mit dem VEB Nähwirkmaschinenbau „Malimo“ Karl-Marx-Stadt, dem VEB Nähmaschinenwerke Altenburg und dem VEB Textilmaschinenbau Zittau sichert, daß der volkswirtschaftliche Bedarf an Haupterzeugnissen besser befriedigt wird.